

Ziemlich harte Anforderungen ...



... brachte das Brandenburgische Landeshauptarchiv nicht nur durch den komplexen Umbau des Gebäudes mit, sondern auch durch die Tatsache, platzsparend unzählige Medienformate unterschiedlicher Größe unterbringen zu müssen. Durch individuelle Sonderlösungen war die Umsetzung für die mauser einrichtungssysteme GmbH & Co. KG und die Werksvertretung Regal Consult und Handel GmbH aber überhaupt kein Problem.

Im Brandenburgischen Landeshauptarchiv finden sich Urkunden, Amtsbücher, Akten, Karten und Pläne, die unter anderem für die Erforschung der brandenburgischen Landes-, Regional-, Lokal- und Familiengeschichte sowie zur Wahrung rechtlicher Belange zugänglich sind. Damit fungiert das Archiv als Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie zwischen Verwaltung, Forschung und Öffentlichkeit.

1949 gegründet, und damals noch in der Orangerie des Schlossparks Sanssouci untergebracht, wuchs das Archiv stetig und bekam mit den Jahren zwei weitere Standorte in Potsdam-Bornim mit einem neuen Magazinegebäude und in Potsdam-Golm mit einem Außendepot hinzu. Aufgrund der ungünstigen Aufteilung der Arbeitsbereiche auf insgesamt drei Standorte wurde zunächst die Orangerie aufgegeben und der Standort Golm weiter ausgebaut. Ab Sommer 2011 konkretisierten sich die Planungen, den Hauptsitz des Landeshauptarchivs komplett in den infrastrukturell gut erschlossenen Wissenspark Potsdam-Golm zu verlagern, sodass ab Dezember 2013 der Umbau bei laufendem Betrieb erfolgte. Die Umgestaltung zu einem Archiv mit einer klaren Informationsstruktur erforderte dabei eine ausgeklügelte Planung sowie erhebliche Investitionen des Bauherrn in Brandschutz, Sicherheitstechnik, Klimastabilität

und Statik – eine Investition, die sich schlussendlich gelohnt hat.

Der imposante Eingangsbereich – ein großer, offener Raum mit rund 14 Meter hohen Decken und drei asymmetrisch geschwungenen Galerien – heißt nun alle Besucher willkommen. Nach den Plänen des Potsdamer Büros Gutheil Kuhn Architekten wurde hier als Mittelpunkt des Archivs der neue Lesesaal mit 25 Arbeitsplätzen und angrenzenden Besucherräumen eingerichtet. In den darüber liegenden Galerien im ersten und zweiten Obergeschoss stehen große Freihandbibliotheken für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Galerie im dritten Obergeschoss bietet rund 400 Quadratmeter multifunktional nutzbare Flächen für Konferenzen, Veranstaltungen und Ausstellungen.

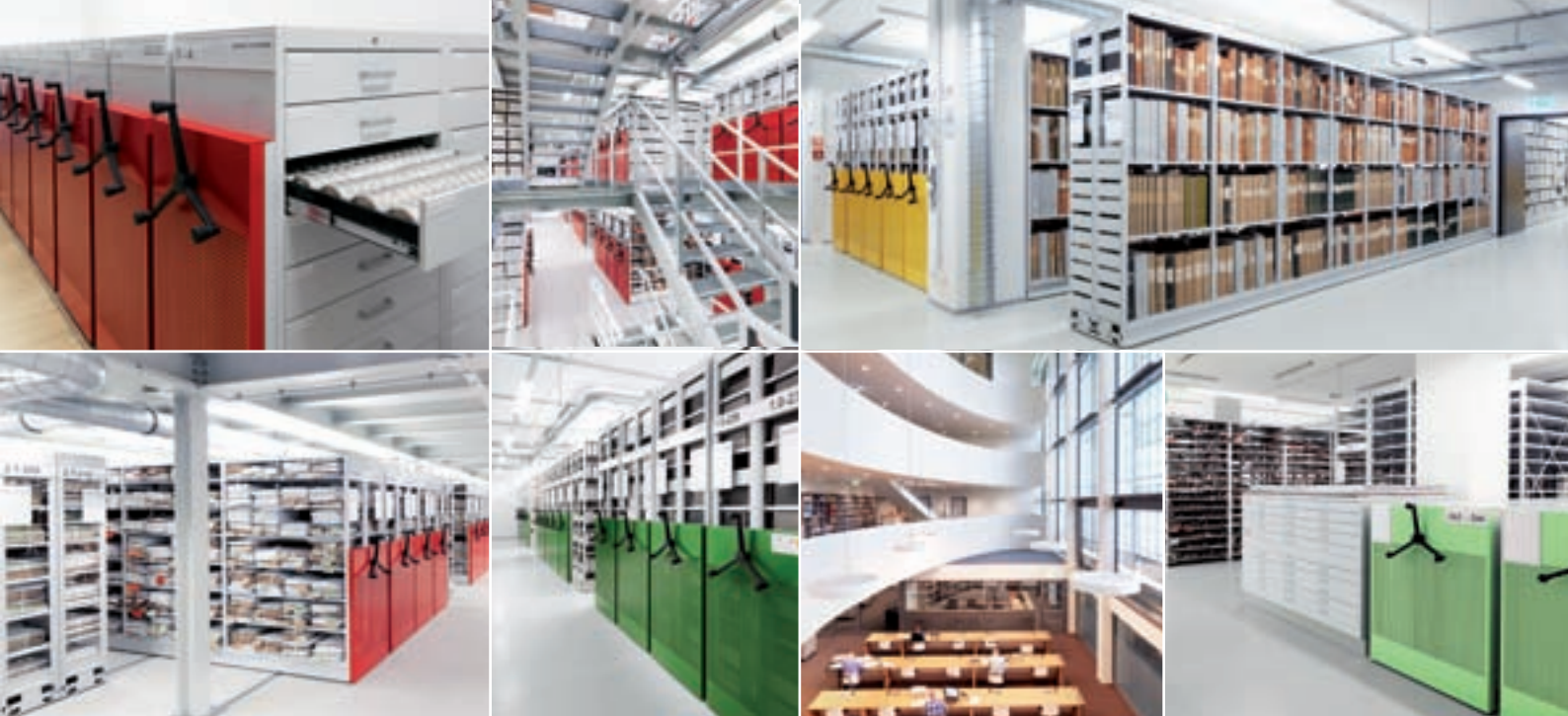
HERAUSFORDERNDE AUFGABE

Das Herzstück des Landeshauptarchivs sind die insgesamt sieben Magazinbereiche mit einer Lagerkapazität von 70.000 laufenden Metern Archiv- und Bibliotheksgut. Hinzu kommen mehrere Sondermagazine für die Lagerung von rund 300.000 Karten und Plänen, Pergamenturkunden, Mikrofilmen und Fotos.

Die kompakte Ausstattung der Magazine erfolgte nach Planungen der Werksvertretung Regal Consult und Handel GmbH (kurz RCH) mit Roll- und Standregalen sowie Archivie-

rungsschränken der mauser einrichtungssysteme – und das nicht zum ersten Mal. „Das Landeshauptarchiv hat in mehreren erfolgreichen Vorgängerprojekten bereits sehr positive Erfahrungen mit mauser einrichtungssysteme und deren Werksvertretung RCH Regal Consult und Handel GmbH in Berlin gemacht“, erklärt Prof. Dr. Mario Glauert, stellvertretender Direktor und Leiter der Abteilung I Zentrale Dienste am Brandenburgischen Landeshauptarchiv. „Der Umbau und die Einrichtung des neuen Archivgebäudes waren eine herausfordernde Aufgabe, die schon in der Planungsphase viel Erfahrung und Kompetenz erforderte.“ So mussten unter anderem häufige Anpassungen vorgenommen werden, die der komplexe Umbau des Gebäudes mit sich brachte. „Da waren wir für die enge Kommunikation und die vielen Möglichkeiten der mauser einrichtungen sehr dankbar.“

Die Grundausstattung des Magazins besteht aus Rollregalen von mauser. „Sie bieten im Vergleich zu Standregalen nahezu 100 Prozent mehr Ablagekapazität, da nur der Gang des jeweiligen Regals geöffnet werden muss, der vom Nutzer gebraucht wird“, erklärt Glauert. RCH hat dabei im mittleren Bauteil des Archivgebäudes auf drei Etagen eine viergeschossige Rollregalanlage auf freitragender Stahlbühne realisiert, um eine maximale Flächeneffizienz zu erzielen. Dadurch konnten auch dringend benötigte Reserveflächen für die nächsten Jahre geschaffen werden.



„In einem großen Landesarchiv wie unserem fallen viele verschiedene Medienformate an, aber für alle gibt es nun eine genau auf unsere Bedürfnisse angepasste und platzsparende Lösung“, erläutert Glauert. So beinhaltet das Magazin jetzt Sonderformatschränke für übergroße Pläne, die ebenfalls individuell angepasst wurden, sowie Medienschränke, die sich teilweise auf Rollpodesten befinden und eine sichere und zugriffsschnelle Aufbewahrung von Filmrollen gewährleisten. Außerdem wurde ein Fotoarchiv in eine Kühlzelle integriert und es gibt eine Empfangstheke, die aus Regalteilen gebaut ist. „Das ist der Vorteil, wenn man als Nutzer auf eine breite Angebotspalette zurückgreifen kann, die auch individuelle Anpassungen erlaubt.“ Dass die Magazine nicht nur jetzt, sondern

auch für die nächsten zehn bis 15 Jahre sicher, übersichtlich und platzsparend eingerichtet sind, davon ist Glauert absolut überzeugt: „Dank der intensiven Beratung durch RCH und die breite Angebotspalette von mauser ist es uns am Ende gelungen, eine äußerst flächeneffiziente Planung umzusetzen“, erklärt er abschließend. „Wir sind zu mehr als 100 Prozent zufrieden. Das bestätigen mir auch die Kollegen, die täglich mit den Anlagen arbeiten.“

GROSSER BESUCHERZUSPRUCH

„Die Einrichtung muss sich jeden Tag in der Praxis bewähren – und die stellt an Regale und Möbel mitunter ziemlich harte Anforderungen. Natürlich kommen uns in der prakti-

schon Nutzung auch viele neue Ideen. Archive wachsen ständig und bekommen oft neue Medienformate dazu. Die Funktionalitäten müssen sich anpassen können. Aber dafür gewährt mauser ja eine zehnjährige Nachkaufgarantie!“

Seit Neueröffnung im März 2016 erlebt der Lesesaal einen enorm gestiegenen Besucherzuspruch. Der Magazindienst hat am neuen Standort täglich mehr als 500 Aktenbewegungen zu bewältigen. Der Benutzungsdienst, aber auch die viel präzisere Bibliothek sehen sich einem stark gewachsenen Nutzungs- und Beratungsaufkommen gegenüber. Ein erfreuliches Ergebnis, das dieses Projekt zu einem Maßstab für vergleichbare Aufgabenstellungen macht.

Anna Köster ■

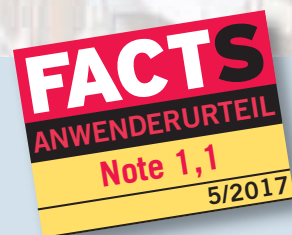


PROF. DR. MARIO GLAUERT, stellvertretender Direktor und Leiter der Abteilung I Zentrale Dienste am Brandenburgischen Landeshauptarchiv.

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

- 1,0 – 1,9 = sehr gut
- 2,0 – 2,9 = gut
- 3,0 – 3,9 = befriedigend
- 4,0 – 4,9 = ausreichend
- ab 5,0 = mangelhaft

Produkt: Roll- und Standregale, Archivierungsschränke
Anbieter: mauser einrichtungssysteme
Kontakt: www.mauser-moebel.de



BEURTEILUNG DES ANWENDERS

